

## MITTEILUNG

aus der 13. Sitzung  
des Ortsbeirates Okarben  
am Mittwoch, 20.03.2024

---

### TOP 7      **Verschiedenes**

#### **Bürgeranfragen:**

- Anregung: Professionelle Greifer für Müllsammelaktionen anschaffen  
→ Klärung bis zur nächsten Sitzung
- Nachfrage zum Klingelwiesenweg:  
→ Das Projekt wurde vertagt auf die Zeit nach Fertigstellung des Sportparks  
→ Anregung: Verlängerung des Fußwegs bis zur Mountainbike-Strecke  
→ OV: Die Stelle könnte bei der nächsten Ortsbegehung angeschaut werden.
- Nachfrage zur Apotheke in Okarben:  
→ Apotheke steht leer, ist im privaten Besitz, bisher ist keinen Nachfolger gefunden, gerne kann hier vermittelt werden, falls man jemanden kennt; Café wäre auch eine Idee, rechnet sich wahrscheinlich nicht
- Anregung: Bank an Bushaltestelle „Kirche“ in Richtung Gartenstraße
- Hinweis: An der Nidda ist die Römerbank immer noch nicht ausgetauscht
- Anregung: Am tiefen Born soll noch ein Hundekotspenderkasten installiert werden.  
→ Bitte Mail an Herrn Wollny zum Weiterleiten mit Nennung der Paten
- Frage: Hundewiese kommt nach Okarben?  
→ Nichts bekannt, keine konkrete Planung
- Bäume entlang Brunnenstraße, die gefällt wurden, werden die ersetzt?  
→ Schmale und trockenheitsresistente Sorten müssten es sein, versiegelte Fläche macht es schwer neue Bäume zu pflanzen.
- Anregung: Bank am Radweg auf Brunnenstraße hat keinen schattenspendenden Baum und könnte deshalb einen Baum vertragen

- Hauptstraße/Ecke Niddastraße: Thuja Baum muss zurückgeschnitten werden, ragt in Gehweg rein
- Kontakt zu Anwohnern aufnehmen
- Hinweis: Wiesenbachgraben ist nicht ausgehoben
- wird ausgehoben, an Dögelmühle wurde bereits begonnen, Brut- und Nistzeiten müssen beachtet werden, bisher ca. 20.000€ Kosten
- Hinweis: Schild Flurstraße „Spielen verboten“ an Garagen hängt noch
- Bürgermeister: OV kann das Schild entfernen
- Anregung: Parken an Kita am Straßberg schwierig - Kann an der Mauer bei Familie Winter ein Parkverbot eingerichtet werden?
- OB schaut sich die Stelle gerne an, voraussichtlich jedoch kein Handlungsbedarf